

# Die Vogelwelt des Plößberger Hügellandes

Von Erwin Möhrlein

## 1. Lage, Klima, naturräumliche Ausstattung

Das gesamte Untersuchungsgebiet (UG) gehört zum Naturraum Vorderer Oberpfälzer Wald. Seine Grenzen verlaufen wie folgt: Die südliche Grenze fällt mit der Südgrenze des Landkreises Tirschenreuth zwischen Heiligenhof Ruine Altneuhaus Lindenhof Hasenbühl Auerberg und Tannenbühl zusammen. Die Ostgrenze verläuft zunächst entlang des Westrandes des Plößberger Waldes, folgt ab Ödschönlind der Gemeindegrenze von Plößberg entlang einer Linie Ödschönlind Iglersreuth Honnersreuth und Liebenstein bis Schmelitz. Die Nordgrenze erstreckt sich von Schmelitz über Mooslohe und Südufer Rothenbürger Weiher bis zum Netzbachtal und folgt ab Falkenberg der Staatsstraße nach Wiesau bis zur Autobahn. Die Westgrenze des UG wird von einem Abschnitt der A93 zwischen der Straßenbrücke über die Autobahn bei Schönhaid und Ödwalpersreuth gebildet. Die Grenzen des UG umschließen eine Fläche von 102 qkm, an der der Nadelwald mit 46 %, Laubgehölze mit 1 %, Ortschaften/ bebautes Gelände mit 9 %, Fließgewässer mit 1 %, Stillgewässer mit 5%, Ackerland mit 30 % und Wiesenflächen mit 8 % Anteile haben.

Das Plößberger Hügelland ist ein mäßig gewellter Naturraum auf ca. 500 m NN mit ausgeglichener Wald-Feld-Verteilung. Die Niederschläge liegen zwischen 650 und 750 mm/Jahr. Den Untergrund bilden variskische Granite, im Raum Plößberg auch Paragneise. Die Waldnaab durchfließt das Untersuchungsgebiet nordöstlich von Plößberg, wo sie im Liebensteinspeicher aufgestaut wird, und dann wieder bei Falkenberg in einem engen Durchbruchstal. Große und kleine Granitbrocken geben dem Flußbett der Waldnaab bei Falkenberg eine große Struk-

turvielfalt. Die potenzielle, natürliche Vegetation wäre der Hainsimsen-Buchenwald und bei Falkenberg teilweise der Preiselbeer-Eichenwald. Heute werden hier fast nur noch Kiefern- und Fichtenwälder angetroffen. Magerasen sind in der näheren Umgebung von Falkenberg erhalten. Daneben weist das UG eine große Zahl von Teichen und Teichketten auf.

## 2. Ornithologisch bedeutende Teilflächen im Plößberger Hügelland

### — „Brutteiche“ südwestlich von Seidlersreuth

Dieser Teilbereich besteht aus seichten, sich schnell erwärmenden Teichen mit Verlandungszonen von Binsen, in denen sich im Sommer Schlickflächen bilden. Es wurden beobachtet bis 3 BP des Kiebitzes, 1 BP des Flußregenpfeifers, bis 2 BP der Schafstelze, 1 BP der Rohrammer.

### — NSG Waldnaab Aue

Zusammen mit dem Unterlauf des links einmündenden Frombaches ist das Durchbruchstal der Waldnaab bei Falkenberg ein wichtiges Brutgebiet für die Wasseramsel, den Eisvogel und bis 1993 auch des Uhu (1 BP). In den umliegenden Wäldern, vor allem in den großen und zum Teil lichtereren Kiefernforsten findet man als Brutvögel die für den Landkreis seltene Sumpfmehle (bis zu 2 BP), den Grauspecht, die Waldohreule, den Sperlingskauz, den Raufußkauz und den Gartenrotschwanz.

### — Falkenberg und südöstliche Falkenberger Heide

Es handelt sich um ein Gebiet mit starkem Mikrorelief, das reich ist an Feldgehölzen, Silik- atmagerassen, Hohlwegen, extensiv genutzten Äckern, kleinen, zum Teil stark verlandeten Teichen und Gräben. Durch eine Reihe von Umsetzungen im Rahmen des örtlichen Arten-

und Biotopschutzprogramms konnten viele <sup>ayern, down</sup> **Liebensteinspeicher**

Standorte mit Grenzerträgen als Biotope unverändert erhalten werden. In diesem Areal brüten unter anderen Zwergtaucher, Weißstorch, Stockente, Mäusebussard, Baumfalke, Turmfalke, Rebhuhn, Wachtel, Teichralle, Waldohreule, Buntspecht, Eisvogel, Feldlerche, Baumpeiper, Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper und Grauschnäpper. Früher waren auch der Fasan und die Heidelerche in dieser Teilfläche Brutvögel. Außerdem sind von den Brutvögeln in Falkenberg hier regelmäßig bei der Nahrungssuche anzutreffen: Weißstorch, Mauersegler, Rauchschwalbe und Mehlschwalbe.

#### — *Raum Lengenfeld*

Die Äcker und Wiesenflächen um Lengenfeld mit eingestreuten Teichgruppen und Erlengehölzen haben nicht nur für die Vogelwelt, sondern auch für Amphibien (Vorkommen der Wechselkröte) besondere Bedeutung. Hier ist ein Schwerpunkt des Vorkommens der Wiesenbrüter im Landkreis Tirschenreuth mit 4-5 BP des Kiebitzes, bis 5 BP der Schafstelze, 2-4 singenden Wachteln, ca. 2 BP Rebhühner. In den Teichgruppen sind Zwergtaucher, Wasserralle, 2-3 BP Rohrammer und Flußregenpfeifer als Brutvögel festgestellt worden. Die Krickente brütete mit mindestens 4 Brutpaaren regelmäßig an Teichen mit Verlandungszonen aus Seggen und angrenzenden Erlenbruchwäldern bis in die Mitte der achtziger Jahre. Erwähnenswert sind weiterhin die Brutvorkommen von Waldohreule, Turteltaube (bis 3 singende Ex.), Trauerschnäpper, Dorngrasmücke und die Beobachtung balzender Kolkraben bei Tröglersricht.

#### — *Rollnhöfer Weiher*

Der Rollnhöfer Weiher ist ein seichter Teich mit einer schmalen Verlandungszone am Nordufer. Am Weiher und in seiner näheren Umgebung wurden als Brutvögel festgestellt: Haubentaucher, Zwergtaucher, Höckerschwan, Stockente, Krickente, Mäusebussard, Teichhuhn, Bläßhuhn, Kiebitz, Turteltaube, Wiesenpeiper, Schafstelze, Girlitz, Rohrammer.

Da keine ausgedehnten Flachwasserzonen vorhanden sind, hat der Liebensteinspeicher als Brut- und Rastareal für Wasservögel und durchziehende Watvögel wenig Anziehungskraft. Als seltener Brutvogel ist der Eisvogel festgestellt worden, der am Geisbach, einem linken Zufluß der Waldnaab brütet. Im Winter können sich hier Wasservögel aufhalten, die im Landkreis nicht regelmäßig registriert werden, z.B: 5 Gänsesäger Mitte Februar bis Mitte März 1997, 1 Schellente 1.12. 1998.

#### — *Plößberg-Beidl Wildenau*

Ein ausgeprägtes Bodenrelief um die genannten Ortschaften mit kleinen Ackerparzellen, Obstgärten, Hecken und Feldgehölzen bietet zahlreichen Vogelarten Brutgelegenheit. Besonders hervorzuheben ist die hohe Zahl an Rebhühnern (9 BP, die höchste Bestandsdichte im Stiftland bei der Erhebung von 1995), ferner die Vorkommen von Braunkehlchen, Dorngrasmücke, Pirol sowie einzelnen Paare von Kiebitz und Wachtel. In den Ortschaften brüten u.a.: Stockente, Turmfalke, Turteltaube, Mauersegler, Gebirgsstelze, Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Haus- und Feldsperling, Girlitz, Bluthänfling, Star und Elster.

#### — *Waldgebiete*

In den Waldgebieten im mittleren und östlichen Teil des UG sind folgende Brutvogelarten vor anderen zu erwähnen: Habicht, Sperber, Sperlingskauz (2 BP), Raufußkauz, Waldohreule, Turteltaube, Schwarzspecht, Kuckuck, Tannenhäher und an Waldrändern (bis 1984) die Heidelerche um Kohlerhof und südlich des Liebensteinspeichers.

Die Angaben in dieser Artenliste beruhen auf Beobachtungen des Verfassers und Angaben folgender Mitarbeiter K.Audorff, R.Bönisch, H.Burger, O.Hauenschild, H.Merkel, N.Philipp. Folgende Abkürzungen werden verwendet: P = Paar, Jg = Jungvogel, BP = Brutpaar, rB = regelmäßiger Brutvogel, uB = unregelmäßiger/gelegentlicher Brutvogel, eB = ehemaliger Brutvogel, G = Gastvogel, uG = unregelmäßiger Gast.

### 3.1. Brutvögel

Haubentaucher	(Podiceps cristatus)	rB	
		BV	am Rollnhöfer Weiher 1986, 1987, 1990, 1994 mit 1 BP 1989 u. 1993 mit 2 BP
Zwergtaucher	(Podiceps ruficollis)	rB	max. 32 Ex. 24.4.92 Rollnhöfer Weiher
Weißstorch	(Ciconia ciconia)	rB	in Falkenberg 1992-1996 2,3,2,2,2, flg. Jg. 1998 4 Jg
Höckerschwan	(Cygnus olor)	uB	(1993, 1999) max. 16 Ex.
Stockente	(Anas platyrhynchos)	rB	16.10.90 u. 16.9.96 max. 250 Ex. Rollnhöfer Weiher
Reiherente	(Aythya fuligula)	rB	im UG 1980 mind. 7 BP 1996 1 w Ex. 2 pulli Teiche SO Lengenfeld
Mäusebussard	(Buteo buteo)	rB	
Habicht	(Accipiter gentilis)	rB	1-2 BP
Sperber	(Accipiter nisus)	rB	1 BP
Baumfalke	(Falco subbuteo)	uB	26.4.99 3 Ex. jagend Rollnhöfer Weiher
Turmfalke	(Falco tinnunculus)	rB	
Rebhuhn	(Perdix perdix)	rB	im UG 1995-1998 15 BP, 1999 10 BP
Wachtel	(Coturnix coturnix)	rB	im UG 1980 2 sing. Ex., 1995 1998 7-8 sing. Ex., 1999 3-4 sing. Ex.
Wasserralle	(Rallus aquaticus)	uB?	16.6.92 1 ruf. Ex. Teiche S Rothenbürg
Grünf. Teichhuhn	(Gallinula chloropus)	uB	5.10.93 2 imm. Ex. Himmelteich SO Falkenberg
Blässhuhn	(Fulica atra)	rB	im UG 1980 mind 12 BP 1996 5 BP
Kiebitz	(Vanellus vanellus)	rB	E. Februar - 11.11.88 im UG, 1980 20 BP, 1989 4 BP, 1995 5 BP, 1996 8 BP, 1997 6 BP, 1998 13 BP, 1999 7 BP
Flußregenpfeifer	(Charadrius dubius)	uB	1999 1 BP Teich NW Plößberg 1997 je 1 warn. Ex. Brutteiche bei Seidlersreuth (5.6.), Teich nördl. Pilmersreuth (23.7.)

Waldschnepfe	( <i>Scolopax rusticola</i> )	rB	1996-1999 * 1 BP um Altneuhaus, je 1 balz. Ex. Ödwalpersreuth, Eichbühl bei Frombach
Ringeltaube	( <i>Columba palumbus</i> )	rB	
Turteltaube	( <i>Streptopelia turtur</i> )	rB	25.4.(96) 28.8.(92,94) im UG 1980 17 BP, 1991 3 BP, 1994 4 BP, 1995 6 BP
Türkentaube	( <i>Streptopelia decaocto</i> )	rB	
Kuckuck	( <i>Cuculus canorus</i> )	uB	
Sperlingskauz	( <i>Glaucidium passerinum</i> )	rB	im UG mind. 5 BP
Waldohreule	( <i>Asio otus</i> )	rB	im UG mind. 5 BP
Rauhfußkauz	( <i>Aegolius funereus</i> )	rB	im UG mind. 3 BP
Mauersegler	( <i>Apus apus</i> )	rB	
Eisvogel	( <i>Alcedo atthis</i> )	rB	1999 im UG 5 BP
Grauspecht	( <i>Picus canus</i> )	r?B	1999 1 BP Falkenberg
Schwarzspecht	( <i>Dryocopus martius</i> )	rB	
Buntspecht	( <i>Dendrocopos maior</i> )	rB	
Kleinspecht	( <i>Dendrocopos minor</i> )	uB	1997-99 1 BP in Plößberg
Feldlerche	( <i>Alauda arvensis</i> )	rB	
Rauchschwalbe	( <i>Hirundo rustica</i> )	rB	6.4.(89) 17.10.(93)
Mehlschwalbe	( <i>Delichon urbica</i> )	rB	
Schafstelze	( <i>Motacilla flava</i> )	rB	im UG 1980 mind 16 BP 1997/98 5 BP 1999 2 BP
Bergstelze	( <i>Motacilla cinerea</i> )	rB	
Bachstelze	( <i>Motacilla alba</i> )	rB	
Baumpieper	( <i>Anthus trivialis</i> )	rB	
Wiesenpieper	( <i>Anthus pratensis</i> )	uB	
Neuntöter	( <i>Lanius collurio</i> )	rB	1980 2 BP bei Stein u. Erkersreuth 1995 1 BP Hellebar-den
Wasseramsel	( <i>Cinclus cinclus</i> )	rB	1-2 BP Waldnaabtal b. Blockhütte
Zaunkönig	( <i>Troglodytes troglodytes</i> )	rB	
Heckenbraunelle	( <i>Prunella modularis</i> )	rB	
Feldschwirl	( <i>Locustella naevia</i> )	uB	
Sumpfrohsänger	( <i>Acrocephalus palustris</i> )	rB	

Gelbspötter	( <i>Hippolais icterina</i> )	rB	in Ortschaften u. Feldgehölzen mit Laubhölzern
Gartengrasmücke	( <i>Sylvia borin</i> )	rB	
Mönchsgrasmücke	( <i>Sylvia atricapilla</i> )	rB	
Zaungrasmücke	( <i>Sylvia curruca</i> )	rB	
Dorngrasmücke	( <i>Sylvia communis</i> )	rB	1980 im UG 13 BP 1997 2 BP
Waldlaubsänger	( <i>Phylloscopus sibilatrix</i> )	rB?	1980 im UG 14 Vorkommen 1997 1 BP
Zilpzalp	( <i>Phylloscopus collybita</i> )	rB	bis 22.10. (90)
Fitis	( <i>Phylloscopus trochilus</i> )	rB	
Wintergoldhähnchen	( <i>Regulus regulus</i> )	rB	
Sommergoldhähnchen	( <i>Regulus ignicapillus</i> )	rB	
Trauerschnäpper	( <i>Ficedula hypoleuca</i> )	uB	1-2 BP
Grauschnäpper	( <i>Muscicapa striata</i> )	rB	1-2 BP
Braunkehlchen	( <i>Saxicola rubetra</i> )	uB	18.4.(96) 29.8.(93) 1980 im UG 13 BP 1991 1 BP
Gartenrotschwanz	( <i>Phoenicurus phoenicurus</i> )	rB	1980 im UG 4 BP (3 BP in Kiefernwald) 1996 2 BP Plößberg
Hausrotschwanz	( <i>Phoenicurus ochruros</i> )	rB	1.12.98 1 Ex. Honnersreuth
Rotkehlchen	( <i>Eritacus rubecula</i> )	rB	
Wacholderdrossel	( <i>Turdus pilaris</i> )	rB	
Singdrossel	( <i>Turdus philomelos</i> )	rB	
Amsel	( <i>Turdus merula</i> )	rB	
Misteldrossel	( <i>Turdus viscivorus</i> )	rB	
Schwanzmeise	( <i>Aegithalos caudatus</i> )	rB	
Sumpfmeise	( <i>Parus montanus</i> )	rB?	1980 im UG 2 BP 1996 2 sing. Ex.
Weidenmeise	( <i>Parus palustris</i> )	rB	
Haubenmeise	( <i>Parus cristatus</i> )	rB	
Tannenmeise	( <i>Parus ater</i> )	rB	
Blaumeise	( <i>Parus caeruleus</i> )	rB	
Kohlmeise	( <i>Parus maior</i> )	rB	
Kleiber	( <i>Sitta europaea</i> )	rB	
Waldbaumläufer	( <i>Certhia familiaris</i> )	rB	
Gartenbaumläufer	( <i>Certhia brachydactylus</i> )	rB	

Goldammer	( <i>Emberiza citrinella</i> )	rB	
Rohrhammer	( <i>Emberiza schoeniclus</i> )	rB	1980 im UG 11 BP 1990 f. 5 BP
Buchfink	( <i>Fringilla coelebs</i> )	rB	
Girlitz	( <i>Serinus serinus</i> )	rB	
Grünling	( <i>Carduelis chloris</i> )	rB	
Stieglitz	( <i>Carduelis carduelis</i> )	rB	
Zeisig	( <i>Carduelis spinus</i> )	rB	
Hänfling	( <i>Acanthis cannabina</i> )	rB	
Kernbeisser	( <i>Coccothraustes coccothraustes</i> )	B?	22.8.93 1 Ex. Schönficht 6.4.99 1 Ex. R
Fichtenkreuzschnabel	( <i>Loxia curvirostra</i> )	rB	
Gimpel	( <i>Pyrrhula pyrrhula</i> )	rB	
Hausperling	( <i>Passer domesticus</i> )	rB	
Feldsperling	( <i>Passer montanus</i> )	rB	
Star	( <i>Sturnus vulgaris</i> )	rB	
Eichelhäher	( <i>Garrulus glandarius</i> )	rB	
Elster	( <i>Pica pica</i> )	rB	
Tannenhäher	( <i>Nucifraga caryocatactus</i> )	u?B	
Dohle	( <i>Corvus monedula</i> )	rB	Kolonie in Plößberg mit 6-7 BP
Rabenkrähe	( <i>Corvus corone</i> )	rB	

### 3.2. Ehemalige Brutvögel

Krickente	( <i>Anas crecca</i> )	eB	1980 im UG 5 BP 1987/88 1 BP heute rG 30.9.96 22 Ex. Rollnhöfer Weiher
Fasan	( <i>Phasianus colchicus</i> )	eB	
Uhu	( <i>Bubo bubo</i> )	eB	1984 - 1993 1 BP Butterfaß
Heidelerche	( <i>Lullula arborea</i> )	eB	heute uG 9.3.(83) - 6.10.(93) zuletzt 31.5.84 1 sing. Ex. NW Zanklhut
Teichrohrsänger	( <i>Acrocephalus scirpaceus</i> )	eB	1980 2 BP Schulteiche NO Liebenstein, Rollnhöfer Weiher

Prachtaucher	( <i>Gavia arctica</i> )	uG	15.11.86 1 Ex. Rollnhöfer Weiher 3.-4.5.87 1 ad Ex. 3.-6.5.89 1 imm. Ex. Rollnhöfer Weiher
Schwarzhalstaucher	( <i>Podiceps nigricollis</i> )	rG	31.3.(94) 25.4.(90) 25.4.90 30 Ex. Rollnhöfer Weiher
Kormoran	( <i>Phalacrocorax carbo</i> )	uG	
Graureiher	( <i>Ardea cinerea</i> )	rG	22.10.90 30 Ex. Rollnhöfer Weiher
Schwarzstorch	( <i>Ciconia nigra</i> )	rG	4.4.(96) 19.9.(93)
Saatgans	( <i>Anser fabalis</i> )	uG	30.11.87 53 Ex. nach SSW ziehend Liebensteinspeicher
Rostgans	( <i>Casarca casarca</i> )	uG	1.11.88 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Mandarintente	( <i>Aix galericulata</i> )	uG	27.5.97 1 P Falkenberg Waldnaab (fide Stöckl)
Pfeifente	( <i>Anas penelope</i> )	uG	16.4.89 1 P, 1 w Ex. Rollnhöfer Weiher
Schnatterente	( <i>Anas strepera</i> )	uG	17.10.88 2 Ex., 21.4.96 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Spießente	( <i>Anas acuta</i> )	uG	20.4.93 u. 12.3.89 je 1 m Ex. Rollnhöfer Weiher
Tafelente	( <i>Aythya ferina</i> )	uG	14.10.93 4 Ex. Rollnhöfer Weiher
Schellente	( <i>Bucephala clangula</i> )	rG	11.3.(94) 26.4.(96) Rollnhöfer Weiher 8.8.(93) 15.11.(86) Rollnhöfer Weiher
Gänsesäger	( <i>Mergus merganser</i> )	uG	24..3.98 2 P, 1 m Ex. Rollnhöfer Weiher
Wespenbussard	( <i>Pernis apivorus</i> )	uG	5.6.97 1 Ex. Brutteteiche b. Seidlersreuth
Seeadler	( <i>Haliaeetus albicella</i> )	uG	27.4.89 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Roter Milan	( <i>Milvus milvus</i> )	uG	5.3.99 1 Ex Haid (fide Seebauer)
Rohrweihe	( <i>Circus aeruginosus</i> )	uG	21.9.98 1 Ex. N Rollnhöfer Weiher
Kornweihe	( <i>Circus cyaneus</i> )	uG	16.1.94 3 w Ex. Lengenfeld
Wiesenweihe	( <i>Circus pygargus</i> )	uG	4.6.91 1 m Ex. Wiesen bei Neuteichhof, 19.6.95 1 m Ex. WNW Liebenstein, 26.6.95 2 m Ex. NO Beidl
Fischadler	( <i>Pandion haliaetus</i> )	uG	27.4. 89 10.4.98 je 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Auerhuhn	( <i>Tetrao urogallus</i> )	uG	
Kranich	( <i>Grus grus</i> )	uG	4.80 1 Ex. N Pilmersreuth 3.10.86 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Sandregenpfeifer	( <i>Charadrius hiaticula</i> )	uG	4.10.85 4 Ex. Rollnhöfer Weiher
Kiebitzregenpfeifer	( <i>Pluvialis squatarola</i> )	uG	8.-18.10.85 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Bekassine	( <i>Gallinago gallinago</i> )	uG	4.5.89 1 Ex. Rollnhöfer Weiher

Grünschenkel	( <i>Tringa nebularia</i> )	Gesellschaft uG	in, download unter <a href="http://www.biologiezentrum.at">www.biologiezentrum.at</a>
Waldwasserläufer	( <i>Tringa ochropus</i> )	uG	
Bruchwasserläufer	( <i>Tringa glareola</i> )	uG	
Flussuferläufer	( <i>Tringa hypoleucos</i> )	rG	ab 15.7 (84)
Zwergstrandläufer	( <i>Calidris minuta</i> )	uG	29.9.85 3 Ex. Rollnhöfer Weiher
Alpenstrandläufer	( <i>Calidris alpestris</i> )	uG	8./9.10.84 2 Ex. u. 4 Ex. Rollnhöfer Wh
Sichelstrandläufer	( <i>Calidris ferruginea</i> )	uG	4.10.85 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Kampfläufer	( <i>Philomachus pugnax</i> )	uG	6.5.89 1 m E. N Pilmersreuth
Lachmöve	( <i>Larus ridibundus</i> )	rG	
Trauerseeschwalbe	( <i>Chlidonias niger</i> )	rG	ab 26.4.(86)
Bergpieper	( <i>Anthus spinoletta</i> )	uG	5., 9.10 93 je 11 u. 10 Ex. Rollnhöfer Wh
Steinschmätzer	( <i>Oenanthe oenanthe</i> )	rG	
Raubwürger	( <i>Lanius excubitor</i> )	rG	
Schilfrohrsänger	( <i>Acrocephalus schoenobaenus</i> )	uG	4.5.89 1 Ex. Rollnhöfer Weiher
Rotdrossel	( <i>Turdus iliacus</i> )	rG	
Bergfink	( <i>Fringilla montifringilla</i> )	rG	
Karminjimpel	( <i>Carpodacus erythrinus</i> )	uG	5.6.83 1 sing. Ex. Liebensteinspeicher
Pirol	( <i>Oriolus oriolus</i> )	uG	17.6.87 1 sing. Ex. Orgelbühl (W Plößberg)
Saatkrähe	( <i>Corvus frugilegus</i> )	rG	
Kolkrabe	( <i>Corvus corax</i> )	rG	

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Möhrlein Erwin

Artikel/Article: [Die Vogelwelt des Plößberger Hügellandes 65-72](#)